

# Praxishandbuch Prozessmanagement: Grundlagen der Prozessorganisation

Von Guido Fischermanns  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC

ibo Schriftenreihe Band 9

Dr. Guido Fischermanns

**Praxishandbuch Prozessmanagement**

Verlag Dr. Götz Schmidt

[DOWNLOAD](#)  [+ READ ONLINE](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #946143 in BcherVerffentlicht am: 2006-05Einband: Taschenbuch513  
Seiten | File size: 47.Mb

**Von Guido Fischermanns : Praxishandbuch Prozessmanagement: Grundlagen der Prozessorganisation** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Praxishandbuch Prozessmanagement: Grundlagen der Prozessorganisation:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen19 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Praxishandbuch Prozessmanagement, G. FischermannsVon Horst EllringmannMit seinem neuen Buch ist Guido Fischermann ein wirklich groer Wurf gelungen. Der kundige Leser, der noch mehr ber die Hintergrnde des Prozessmanagements wissen mchte, wird voll zufrieden gestellt. Man merkt, dass der Autor zur selten gewordenen Spezies der Organisatoren geht. ber Definitionen, Beispiele aus einem fiktiven Unternehmen, alternative Lsungsvorschlge und sehr gut gemachte Arbeitshilfen schafft Fischermanns Grundlagen und vermittelt Wissen.Der mit Organisation und Prozessmanagement noch nicht vertraute Leser sollte unbedingt die sehr aufschlussreichen Grundlagen lesen. Tut er das nicht, wird er Verstdnisprobleme bekommen. Sucht er beispielsweise ein Modell oder

eine Vorgehensweise für den Aufbau eines Prozessmanagements, wird er nur fündig, wenn er im Grundlagenteil den Absatz ibo-Prozessfenster gelesen hat. Nach den Grundlagen wird ausführlich erläutert, warum letztlich nur an den Strategien ausgerichtete Prozesse Unternehmen voranbringen. Daran schließen sich Kapitel über Prozessgestaltung und Prozessoptimierung an. Letzteres behandelt auch das Prozesscontrolling. Dankenswerterweise geht Fischermanns auf die derzeit auch unter Fachleuten noch strittige Frage der Prozessorganisation an vielen Stellen seines Buches immer wieder ein. Ein ausführlicheres Stichwortverzeichnis würde das Arbeiten mit dem Buch erleichtern. 13 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Praktiker Handbuch - sehr zu empfehlen! Von Lukas Friedrich Die neue Auflage der ibo Schriftenreihe "Prozessmanagement" berzeugt vollkommen, da es im Gegensatz zum Vorgänger (zu organisationslastig) übersichtlicher konzipiert ist, und Prozessmanagement auch als hauseigener Prozess darstellt. Das neu gestaltete "ibo-Prozessfenster" hilft sich klar zurechtfinden (ob man sich nun im strategischen oder operativen Teil befindet - was in der Praxis immer schwierig ist herauszufinden). Auch bietet es im Vergleich zum Buch von Hermann J. Schmelzer "Geschäftsprozessmanagement in der Praxis" Herausgegeben vom Hanser Verlag mehr Praxisbezug auch im Sinne von "Business Process Modelling" mit IT-Toolunterstützung, und nicht nur als ein theoretisches Vorgehensmodell. Allen Organisatoren, Prozessverantwortlichen, Involvierten aber auch Laien und Interessierten sehr zu empfehlen! 10 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hervorragendes Kompendium zu allen Facetten des Prozessmanagements. Von Jakob Freund Das "Praxishandbuch Prozessmanagement" berzeugt sowohl durch Quantität als auch durch Qualität: Es behandelt ausführlich, professionell und praxisnah sämtliche Aspekte des Prozessmanagements aus heutiger Perspektive, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf die Organisation und Führung prozessorientierter Unternehmen gelegt wird. Ein wertvoller Zusatz sind die mitgelieferten ausführlichen Praxisbeispiele, die sich um Prozessmanagement-Projekte bei Banken, einem Bauzulieferer und einer Krankenkasse drehen. Zu guter Letzt freut sich auch die Geldbörse: 32 EUR für 511 Seiten sind gerade im BPM-Themenfeld ein vergleichsweise günstiger Kaufpreis, es ergibt sich also ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis.

Der Verlag über das Buch Das Hauptaugenmerk des Grundlagenkapitels liegt darin, mit zahlreichen Definitionen Brücken zu verwandten Managementkonzepten und Begriffen zu schlagen. Diese notwendige Einordnung gelingt dem Autor, da er hier mit dem ibo-Prozessfenster ein schlüssiges Orientierungsmodell vorlegt. Bemerkenswert ist auch, dass FISCHERMANNs klar sagt, dass die Wurzeln des Prozessmanagements in der Organisation liegen. Für ihn ist die Art und Weise, wie Prozess- und Aufbauorganisation ineinander greifen, ein entscheidender Faktor dafür, ob Prozessmanagement in der Praxis gelingt. Damit unterscheidet sich sein Werk deutlich von zahlreichen anderen BPM-Veröffentlichungen, die Prozessoptimierungen alleine auf IT-Verbesserung reduzieren. Am Ende des Grundlagenkapitels folgen einige wichtige Interpretationen von drei aktuellen Studien zu Geschäftsprozessmanagement. Kapitel 1 beschäftigt sich mit der strategischen Prozessorganisation. Hierunter versteht der Autor ein Konzept, bei dem die Unternehmensprozesse identifiziert werden und klar auf die Markt- und Wettbewerbsstrategien ausgerichtet werden. Dabei gibt er zahlreiche konkrete Entscheidungshilfen, wann unternehmensbergreifende Prozessvisionen wie beispielsweise Shared Service Center oder Business Process Outsourcing tatsächlich strategiekonform greifen. Auch wird das Geheimnis gelüftet, was sich hinter dem Schlagwort prozessorientierte Aufbauorganisation eigentlich wirklich verbirgt und wann diese Organisationsform sinnvoll ist. Die Frage nach Kernprozessen erregt in Unternehmen die Gemüter. Jeder Bereich findet seine zu verantwortenden Prozesse besonders wichtig. Mit Techniken wie der Prozessportfolioanalyse liefert das Werk einen konkreten Handlungsanleitungen, Prozesse zu priorisieren und Kernprozesse zu identifizieren. In Kapitel 2 steigt das Praxishandbuch in die Tiefen der Modellierung, Analyse und Gestaltung einzelner Prozesse ein. Dabei verfolgt der Autor klar den Zweck, Prozesse zu dokumentieren, um sie zu optimieren und den Betroffenen vertraut zu machen. Es wird viel von Prozesszielen wie Qualität, Kosten und Zeit in der Praxis geredet, selten finden sich Anstze, wie diese Kennzahlen konkret ermittelt werden. Hier ist das anders. Im Buch werden mit der Variantenzahl und dem First Pass Yield Berechnungsverfahren aufgezeigt, mit deren Hilfe man die Qualität von Prozessen beziffern kann. Auch die genaue Berechnung der Durchlaufzeit hilft, die Liegezeit als entscheidenden Zeitfresser zu entlarven. Ausführlich werden die verschiedenen Anstze der im Dienstleistungsbereich zunehmend wichtiger werdenden Prozesskostenrechnung dargestellt. Die Prozessziele sind dann auch die Maßstäbe dafür, welche der dargestellten prozessualen, technischen und personellen Gestaltungsanstze welche Prozessverbesserungen bringen. Prozesse zu gestalten ist brotlose Kunst, wenn man es im Anschluss nicht schafft, die Veränderungen in der täglichen Praxis zu leben. Mit der kontinuierlichen Prozessoptimierung stellt der Autor in Kapitel 3 eine Methode und Techniken vor, wie man die vereinbarten Prozesskennzahlen aus den laufenden Abläufen permanent ermitteln und einhalten kann. Dabei schätzt FISCHERMANNs realistisch ab, welche der momentan diskutierten Messverfahren tatsächlich sinnvoll sind. So lohnt sich beispielsweise das echtzeitbasierte Prozessmonitoring nur für automatisierte Routineprozesse. Diese decken jedoch in Unternehmen in der Regel nur 10 Prozent des gesamten Prozessvolumens ab. Für alle anderen nur teilweise technisch unterstützten Prozesse liefert das Praxishandbuch alternative Erhebungstechniken wie das Multi-Moment-

Monitoring oder den elektronischen Laufzettel. Weniger ist Mehr lautet die Devise beim adressatengerecht aufgebauten Prozesscockpit. Der Erfolg des permanenten Prozesscontrolling steht und fällt in der Praxis damit, ob Zuständigkeiten für Prozesse in Unternehmen angemessen verankert sind. Bei der Frage, wie Prozessverantwortliche, Processowner oder Prozessleiter mit Kompetenzen ausgestattet werden müssen, damit sie in hierarchischen Strukturen ihren Job machen können, merkt man den Praxisbezug und die langjährige Erfahrung des Autors besonders. Mit dem Prozessmanagement-Assessment in Kapitel 4 schließt FISCHERMANN eine bisher in Wissenschaft und Praxis bestehende Lücke. Hier wird ein praktikables Instrument an die Hand gegeben, mit dessen Hilfe man sein Prozessmanagementsystem im eigenen Haus bewerten kann. Mit vier Checklisten kann man die 30 Themen der vier Konzepte des ibo-Prozessfensters nach einem einheitlichen Schema bewerten (O-M-E-G-A-Reifegradstufen). Auf Basis dieses Stärken-/Schwächenprofils lässt sich dann ein Maßnahmenbündel entwickeln, das die Prozessarbeit effizienter werden lässt. Sehr hilfreich ist hierbei die kosten-nutzenmige Bewertung von Prozessmanagement-Konzepten, bestehen doch häufig in der Praxis Zweifel, ob sich solche Managementansätze auch rechnen. Wie bei jedem Konzept steht und fällt der Erfolg mit der Einführung. Neben den kulturflankierenden Maßnahmen sticht hier vor allem das Personalentwicklungskonzept mit differenzierten Vorschlägen zur Qualifikation unterschiedlicher Prozessbeteiligten hervor. Schließlich macht sich der Autor für ein Prozessoffice stark, welches zentral für die Methoden und Standards rund um die Prozessorganisation zuständig ist. Das Buch schließt mit 4 Praxisfällen aus unterschiedlichen Branchen. Besonders erwähnenswert ist das sorgfältige aufbereitete Stichwortverzeichnis, das dem Handbuchcharakter alle Ehren macht. Mit dieser 6. völlig neu geschriebenen Auflage knüpft Fischermanns nahtlos an den Erfolg des bisher über 20.000 Mal verkauften Standardwerkes an. Wie bei den bisherigen Ausgaben überzeugen die verständliche Sprache, der ständige Praxisbezug sowie die unzähligen konkreten Beispiele und Handlungsempfehlungen. Man merkt, dass das Praxishandbuch von einem Autor von vorne bis hinten durchgeschrieben ist. Bei anderen Nachschlagewerken mit vielen Autoren, ist jeder für sich genommen sicherlich Experte, häufig fehlt aber die Abstimmung der Themen untereinander. Dies ist hier optimal: Das ibo-Prozessfenster als Orientierungsmodell erleichtert zu jedem Zeitpunkt die Einordnung der vielen einzelnen Prozessthemen, deren Summe ein einheitliches Ganzes ergibt. Und dieses Mal gibt es mit den 511 Seiten doppelt so viel Inhalt wie in den vorherigen Auflagen. Aber immer noch zum fairen Preis von 32 Euro. Ein unschlagbares Preis-/Leistungsverhältnis. Für Alle, die ihr Unternehmen prozessorientiert ausrichten sowie Prozesse effizient gestalten und kontinuierlich optimieren ein Mu!